



Freizeitangebote

Das Jugendgästehaus Lindenberg befindet sich auf einem großzügigen, parkähnlichen, am Stadtrand gelegenen Gelände, das unseren Gästen viele Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung und auch zum Entspannen bietet.

Die Freizeitangebote, die wir auf Wunsch anbieten, stellen einen wesentlichen Unterschied zu anderen Unterkünften wie Hotels, Herbergen oder Hostels dar: Wir unterstützen die Gruppen mit unserer pädagogischen Expertise und jahrzehntelangen Erfahrung im Internatsbetrieb darin, ihren Aufenthalt erlebnisreich, sinnvoll und nachhaltig zu gestalten.

Dabei verstehen wir Freizeit nicht als reine Erholungs- oder Konsumzeit, sondern vielmehr als die Zeit, in der man Neues erleben und entdecken kann, in der man sich entwickelt und lernt – informell, gemeinsam und mit viel Freude an der gemeinsamen Aktivität!

Diese Form der Freizeit können wir je nach gewünschtem Maß der Unterstützung und in vorheriger Absprache mit unseren Gästen gestalten:

- Bereitstellen unserer freizeitpädagogischen Infrastruktur im Innen- und Außenbereich (mit entsprechender Einweisung und Anleitung)
- pädagogisch geplante lokale und regionale Ausflüge sowie Wandertouren in den schönen Allgäuer Voralpen (mit oder ohne unsere Begleitung)
- differenzierte, auf die Bedarfe der Gruppe abgestimmte, erlebnispädagogische Angebote (durch externe Partner oder durch unsere pädagogischen Fachkräfte) mit anschließender, geleiteter Reflexion der gruppendynamischen Prozesse, die während der spannenden, gemeinsamen und auch herausfordernden Erlebnisse abgelaufen sind

Unsere freizeitpädagogische Infrastruktur (räumliche Ausstattung und Materialien):

Im Haus (für Indoor-Aktivitäten)

- Mehrzweckhalle für Sport (Badminton, Basketball, Volleyball, Fußball, Hockey, usw.) und mit Bühne für Theater, Aufführungen, Shows, usw. (mit entsprechender Licht- und Tontechnik)
- Hallenbad (12,5 m x 6 m)
- Sauna (4 - 6 Personen)
- Club- und Partyraum mit Musikanlage
- Eventküche mit mehreren Herden und Backöfen zum gemeinsamen Kochen und Backen
- Aufenthaltsraum mit TV
- Kreativraum (Zusatzkosten für Materialien)
- Freizeitraum mit Billard, Tischfußball und Tischtennis sowie Karten- und Gesellschaftsspielen



Am Haus (für Outdoor-Aktivitäten)

- kleiner Wald (z.B. für Geländespiele)
- große Sport- und Liegewiese (mit Fußballtoren)
- Kletterwand mit 100 m²
- Minigolfanlage
- Slackline
- Bogenschießen
- Feuerstelle
- Bocciabahn

Ausflüge und Wandertouren (beispielhafte Programmvorschläge):

Sommersaison

Wirtschaftsregion Allgäu

Ausflug mit Mountainbikes zu einer Sennerei (inkl. Führung zu den Themen Milchwirtschaft, Käsezubereitung und Käseindustrie)

Kunsth Handwerk im Allgäu

Ausflug zu dem Glasmacher in Schmidfelden (inkl. interaktiver Vorführung, in der Schritt für Schritt erklärt und gezeigt wird, wie die Glasmacher ihre kunstvollen Objekte herstellen)

Natur erleben auf dem alten Schmugglerpfad

Wandertour in den Voralpen, es geht zur Hausbachklamm und von dort über das Hochmoor nach Sulzberg zum Aussichtspunkt Alpenblick (sportliche Wanderung, 20km, ca. 7 Std.; weitere Wanderungen verschiedener Schwierigkeitsgrade und Dauer sind ebenso möglich)

Architektur und Geschichte – märchenhaftes Allgäu

Ausflug zum weltberühmten Schloss Neuschwanstein und zur Wieskirche, einem Kleinod barocker Baukunst

Geschichte erfahren und begreifen

Ausflug in das Bergbauernmuseum in Immenstadt mit Führung (zu den Themen Leben und Arbeiten der Allgäuer Bergbauern, Wild- und Gartenkräuter, Milchwirtschaft mit Käseprobe in der Sennerei) oder Workshop (Herstellen von Butter oder Käse, Nass- oder Nadelfilzen)

Bodensee-Tag

Mit dem Bus nach Lindau (Stadtbesuch), von dort mit dem Schiff zur Blumeninsel Mainau

Lindenberg erkunden

Stadtrallye in Lindenberg (analog oder digital) und Besuch des Lindenerger Hutmuseums



Wintersaison

Winterliche Kunst

Besuch des Kunsthauses in Bregenz mit anschließender Schneewanderung auf dem Pfänder (toller Panoramablick auf den Bodensee, Deutschland, Österreich und die Schweiz)

In den Höhen der deutschen Adler

Ausflug zur Skisprungschanze inkl. Virtual-Reality-Sprung) in Oberstdorf und Führung durch die Breitachklamm (Eistobel)

Wintersporttag

Ausflug nach Immenstadt mit Rodeln, Ski oder Snowboard fahren

Auf den Spuren des Zeppelins

Führung durch das Zeppelinmuseum in Friedrichshafen und Besuch des Hallenbads

Ein königlicher Tag

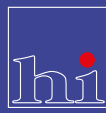
Ausflug zum berühmten Königsschloss Neuschwanstein in Füssen und anschließender Besuch der Lindberger Eisdisco (Schlittschuhlaufen mit Discoatmosphäre)

inatura Erlebnis Naturschau Dornbirn

Ausflug nach Dornbirn in die inatura – interaktive museumspädagogische Stationen zu den Themen Gebirge, Wald, Wasser, menschlicher Körper und Science

Das Christkind im Allgäu

Ausflug zu dem Erlebnis-Weihnachtsmarkt in Bad Hindelang mit Weihnachtsdorf, Weihnachtsmärchen-Umzug und traditionellem Kunsthandwerkermarkt



Erlebnispädagogische Angebote

Erlebnispädagogik

Wir verstehen Erlebnispädagogik begrifflich weit gefasst als eine lebendige, aktive, soziale, offene, ganzheitliche und zielgerichtete Form des Erfahrungslernens. Unterstützt durch die anschließende, geleitete Reflexion soll dieses Lernerlebnis die Teilnehmenden in ihrer Persönlichkeitsentwicklung fordern und fördern und dazu beitragen, das eigene Leben sowie die eigene Lebenswelt verantwortlich zu gestalten.

Neben der individuellen Entwicklung spielt dabei auch die Gruppe eine große Rolle: Die Reflexion gruppendynamischer Prozesse, die sozialen Kompetenzen im Umgang miteinander und nicht zuletzt die Stärkung der Gruppenidentität durch die gemeinsam bewältigten Herausforderungen sind wesentliche Aspekte der erlebnispädagogischen Aktivitäten.

Klassen, Gruppen und Mannschaften können bei uns im Jugendgästehaus nach Absprache diverse erlebnispädagogische Angebote wahrnehmen – teilweise mit unsere eigenen, erfahrenen Internatpädagoginnen und -pädagogen, teilweise mit den Fachkräften unserer Partner.

Hier eine beispielhafte Auswahl der möglichen Angebote:

Sommersaison

Erlebnis-und Orientierungsrallye

Bei einer spannenden Tour mit Karte und Kompass durch die Umgebung stellt man sich vielen interessanten Aufgaben um so gemeinsam ans Ziel zu kommen und den Schatz zu heben.

Waldabenteuer

Rauf auf den Stamm und jetzt sortieren: der Größte zuerst der Kleinste zuletzt. Bei Übungen und Spielen wie diesen lernen die Teilnehmer miteinander zu kommunizieren, strategisch zu denken und erfahren „Aha-Erlebnisse“. Die so gesammelten Erfahrungen lassen sich wunderbar in den Alltag übertragen.

Wasserabenteuer

Es gibt kein Richtig und kein Falsch. Nur Rückmeldungen und Resultate – zum Beispiel wenn das Kanu kippt. In Zwei- bis Sechs-Mann-Booten fahren die Teilnehmer nach ausführlicher Einweisung etwa zwei bis drei Stunden einen Fluss hinab. Kleine Stromschnellen machen diese Tour spannend. Ein Picknick am Lagerfeuer rundet das Erlebnis ab.

Tobelabenteuer

Abseilen, über Felsen rutschen, ins Wasser springen, abtauchen und in Gumpen baden – nach einer Einführung lotsen die sogenannten Guides die Gruppe durch die spannendsten Stellen der Schlucht. Hier kommt man nur im Team vorwärts.



Kletterabenteurer

Helm drauf, Gurt zu, Seil dran und los. Aber nicht ohne einen Partner der richtig sichern kann. An Naturfelsen oder in der Kletterhalle stärken die Teilnehmer Vertrauen in sich selbst – und in alle anderen.

Seilabenteurer

Hier muss alles passen: Beim Seilbrücken- oder Seilrutschenbau hat jede Gruppe eine Teilaufgabe. Alle müssen im Team ihre Kompetenzen sinnvoll einsetzen – sonst gelingt das Gemeinschaftsprojekt

Wintersaison

Iglubau

Hier ist Kreativität, Geschicklichkeit und Ausdauer gefragt. Nur gemeinsam wird das Abenteuer Iglubau funktionieren. Ein unvergessliches Abenteuer für Jung und Alt.

Schneeschuhabenteurer

Wo sonst im Winter kein Durchkommen ist gehen wir mit Schneeschuhen wandern: Nach der Fährten-suche im hohen Schnee wartet ein Winterlagerfeuer auf das Team. Wer will, darf Grillen oder sich am heißen Tee wärmen.

nicht. Wenn alles klappt dürfen die Teilnehmer den Bau sofort selbst ausprobieren.

Eseltrekking (max. 8 Teilnehmende)

Eine Bergtour der anderen Art: entschleunigen, aufmerksam sein und Verantwortung übernehmen. Bei dem Putzen und Führen des „eigenen“ Esels lernt man nicht nur etwas über die Tiere, sondern auch über sich selbst.

Ski- und Rodelabenteurer

Ausgebildete Ski- und Snowboardlehrer zeigen der Gruppe je nach Können Grundschwünge oder raffinierte Tricks. Wer nicht Ski oder Snowboard fahren möchte, darf Rodeln gehen, beim Iglubau helfen oder beim Lawinen-Training teilnehmen.